



# Gemeindebrief

der Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Ulrich  
Schlettau mit Walthersdorf



Oktober 2019



Jahreslosung 2019  
**Suche Frieden und jage ihm nach!**  
Psalm 34,15

# GEISTLICHES WORT

## Monatsspruch Oktober:

**Wie es dir möglich ist: Aus dem Vollen schöpfend – gib davon Almosen! Wenn dir wenig möglich ist. Fürchte dich nicht, aus dem Wenigen Almosen zu geben!**

**Tob. 4,8**

Der Monatsspruch für Oktober ist aus den sogenannten Apokryphen. Das griechische Wort „apokryph“ heißt übersetzt „verborgen“, und bezeichnet Texte, die nicht im Gottesdienst verwendet werden. Schon in der frühen Christenheit des 2. Jahrhunderts sind einige Bücher (Tobit, Sirach, Judit, Makkabäer, Weisheit u.a.) in einigen Ausgaben der Bibel nicht enthalten. Die Reformatoren haben die Apokryphen als weniger wichtig betrachtet. Martin Luther ließ diese bei seiner ersten Bibelübersetzung weg; in den späteren Überarbeitungen übersetzte er sie mit der Anmerkung, dass sie „nützlich und gut zu lesen“, aber „der Heiligen Schrift nicht gleich gehalten“ werden können. Darum sind bis heute die Apokryphen in etlichen Bibel-Ausgaben nicht zu finden.

Neben geschichtlichen Ereignissen (wie dem jüdischen Aufstand unter Judas Makkabäus 200 v. Chr.) sind es vor allem Glaubens- und Lebensweisheiten, die in diesen Büchern wiedergegeben werden. In Zeiten, in denen fremde Völker die

Vorherrschaft im Land hatten, war das religiöse Leben in Israel in Gefahr. Es war nicht mehr normal und alltäglich, dass in jeder Familie das Glaubensleben praktiziert wurde. Doch darauf bauten die Ordnungen der jüdischen Gesellschaft auf. Diese kam durch neue Gepflogenheiten in Schieflage. Das Sozialsystem funktionierte nicht mehr. Führende Persönlichkeiten aus Verwaltung, Handel, Handwerk und Gelehrten waren deportiert worden.

Einer von diesen war Tobit, der mit seiner Familie in die Verbannung verschleppt wurde. Auf dem Sterbebett spricht er mit seinem Sohn Tobias über das, was ihm wichtig ist. Er regelt seinen Nachlass. Tobit möchte, dass auch seine Frau am Lebensabend gut versorgt ist. Und dann wünscht er sich für den Umgang mit dem Erbe: **Wie es dir möglich ist: Aus dem Vollen schöpfend – gib davon Almosen! Wenn dir wenig möglich ist, fürchte dich nicht, aus dem Wenigen Almosen zu geben!** (Tobit 4, 8)

Tobias handelte nach den Empfehlungen seines Vaters. Am Ende des Buches heite es von ihm: Er blieb immer wohl­tätig und hrte nie auf, Gott, den Herrn, zu fürchten und sich zu ihm zu bekennen. Das Buch Tobit be-

schreibt ein frommes, gottesfrchtiges Leben. Tobit und Tobias werden als Vorbilder gezeigt, die sich mit Liebe und Respekt zu anderen Menschen verhalten. Für die Gläubigen der Gemeinde soll das Ansporn für ihr Leben sein.

Ihr Pfarrer Diethelm Eckhardt

---

### 361 Jahre Kantorei St. Ulrich

„Unsere Kirche muss eine singende und musizierende Kirche bleiben, weil das WORT auf den unersetzbaren Beitrag der Kirchenmusik zum geistlichen Leben der Gemeinde sowie des Einzelnen angewiesen ist und Kirchenmusik Verkündigung ist.“ Dies ist eine These des Werkrates unseres Kirchenchorwerkes zur Richtungssuche unserer Landeskirche im Umgang mit ihrer kirchenmusikalischen Tradition und den Herausforderungen einer sich verändernden Kirche.

Kirchenmusik hat auch in Schlettau eine sehr lange Tradition. Ein bedeutender „Baustein“ der Kirchenmusik ist die Kantorei.

Am Reformationstag begeht unser Kirchenchor seinen 361. Geburtstag. Somit sind wir über die Jahrhunderte hinweg eine singende Kirche geblieben.

Das ist Grund zur Freude und zur Dankbarkeit. Bitten wir unseren Herrn, dass das so bleibt! ER mache auch in Zukunft Menschen bereit, das Lob Gottes über die Musik zu verkündigen.

Im Gottesdienst am 31.10. dürfen wir folgenden Kantorei-Mitgliedern danken, die 2019 ein Dienstjubiläum begehen:

Inge Schmiedel	45 Jahre
Andrea Hofmann	40 Jahre
Anett Walther	35 Jahre
Sigrun Schubert	35 Jahre
Gundula Burkert	30 Jahre
Yvonne Walther	20 Jahre
Heidrun Lein	20 Jahre



Herzliche Einladung zum **Arbeitseinsatz auf dem Friedhof**

Sonnabend, den 02. November ab 8.30 Uhr bis ...

Es werden viele fleißige Hände gebraucht.

Hier an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Helfer.

# GOTTESDIENSTE SCHLETTAU \_\_

## **06. Oktober - 16. Sonntag nach Trinitatis**

- 10.00 Uhr **Predigtgottesdienst**  
gleichzeitig Kindergottesdienst  
Kollekte: eigene Gemeinde
- 17.00 Uhr Konzert mit Chemnitzer Harfentrio (Siehe Seite 7)

## **13. Oktober - 17. Sonntag nach Trinitatis**

- 10.00 Uhr **Sakramentsgottesdienst**  
gleichzeitig Kindergottesdienst  
Kollekte: eigene Gemeinde

## **20. Oktober - 18. Sonntag nach Trinitatis**

- 10.00 Uhr **Predigtgottesdienst**  
gleichzeitig Kindergottesdienst  
Kollekte: kirchliche Männerarbeit

## **27. Oktober - Kirchweihsonntag**

- 10.00 Uhr **Festgottesdienst**  
gleichzeitig Kindergottesdienst  
Kollekte: eigene Gemeinde

## **Donnerstag, 31. Oktober - Reformationstag**

- 10.00 Uhr **Predigtgottesdienst**  
und Kantorei-Geburtstag  
gleichzeitig Kindergottesdienst  
Kollekte: Gustav-Adolf-Werk

## **03. November – 20. Sonntag nach Trinitatis**

- 10.00 Uhr **Predigtgottesdienst**  
gleichzeitig Kindergottesdienst  
Kollekte: Ausbildungsstätten der Landeskirche

## Gottesdienste

### 13. Oktober – 17. Sonntag nach Trinitatis

08.00 Uhr **Sakramentsgottesdienst**  
Kollekte: eigene Gemeinde

### 27. Oktober - Kirchweihsonntag

08.00 Uhr **Festgottesdienst**  
Kollekte: eigene Gemeinde

### Donnerstag, 31. Oktober - Reformationstag

08.00 Uhr **Predigtgottesdienst**  
Kollekte: Gustav-Adolf-Werk

### 10. November – Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres

08.00 Uhr **Sakramentsgottesdienst**  
Kollekte: eigene Gemeinde

## Gemeindeabend

Donnerstag, 17. Oktober 17.00 Uhr

## Gruppen und Kreise in Walthersdorf

**Kinderkreis** dienstags 16.30 Uhr

**Landeskirchliche Gemeinschaft** mittwochs 19.00 Uhr

### Frauenoase – Ökumenischer Frauentreff im Betsaal Walthersdorf

Mittwoch, 23. Oktober, 09.00 Uhr



### Weihnachten im Schuhkarton

Päckchen bitte bis spätestens **11. November**  
im Mini-Markt Schlettau, Inhaber Frank Walther,  
Schwarzenberger Str. 16, abgeben.

# GRUPPEN UND KREISE \_\_

## Kirchenmusikalische Kreise:

<b>Kantorei</b>	montags	19.30 Uhr
<b>Kurrende</b>	donnerstags	17.00 Uhr
<b>Flötenkreis</b>	donnerstags	18.00 Uhr
<b>Posaunenchor</b>	donnerstags	19.00 Uhr
<b>Singkreis</b>	dienstags	01., 15. und 29.10. 20.00 Uhr

## Gemeindekreise

<b>Mütterkreis</b>	Mittwoch	02.10.	19.45 Uhr
<b>Frauendienst</b>	Mittwoch	16.10.	19.30 Uhr
<b>Seniorenkreis</b>	Freitag	25.10.	14.30 Uhr
<b>Erwachsenenkreis</b>	Sonnabend	26.10.	20.00 Uhr
<b>Männerandacht</b>	Sonnabend	12. und 26.10.	06.30 Uhr
<b>Stunde der Hilfe</b>	Mittwoch	09. und 23.10.	19.30 Uhr
<b>Kirchenvorstandssitzung</b>	Donnerstag	24.10.	19.30 Uhr
<b>Landeskirchl. Gemeinschaft</b>	Dienstag	01.10.	17.00 Uhr
<b>Hauskreise</b>	Infos unter	03733-65218	

## Kinder- und Jugendarbeit

<b>Junge Gemeinde</b>	freitags	19.00 Uhr
<b>Jungschar</b>	freitags	17.30 Uhr

## Christenlehre

1. Klasse	montags	14.00 Uhr
2. Klasse	montags	15.00 Uhr
3. und 4. Klasse	montags	16.00 Uhr

## Konfirmandenunterricht

7. Klasse	dienstags	16.00 Uhr
8. Klasse	dienstags	15.00 Uhr

# \_\_\_ FÜREINANDER BETEN

**Neues Leben**  
am 25. August

**- getauft wurde**  
Mila, Tochter von Sven Greinert und  
Sophie geb. Reißmann

**Gemeinsames Leben - zur Silbernen Hochzeit eingesegnet wurden**  
am 30. August

Heiko Steinbach und  
Janine geb. Vogel

am 12. September

**- zur Diamantenen Hochzeit eingesegnet wurden**

Joachim Meyer und  
Erika geb. Böttger

am 15., September

Heinz Lorenz und  
Regina geb. Mothes

**Vollendetes Leben**

am 30. August

**- christlich bestattet wurden**

Siegfried Ramm

84 Jahre

am 10. September

Prof. Dr. Dr. Gerhard Morgenstern 96 Jahre

## \_\_\_ INFOS

**Konzert mit dem Chemnitzer Harfentrio – 06. Oktober – 17.00 Uhr**



Herzliche Einladung  
zum Konzert  
mit dem Chemnitzer  
Harfentrio  
in der  
St. Ulrich-Kirche  
Schlettau.

Das Chemnitzer Harfentrio mit Agnes Müller (Flöte), Dirk Bores (Violine) und Friedemann Peters (Harfe) bringen uns Werke aus Barock und Klassik zu Gehör; u. a. von Georg Philipp Telemann, Arcangelo Corelli, Nino Rota und Charles Bochsa.

**Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten!**

# NACHDENKEN \_\_\_\_\_

Die eigenen Wege führen im Kreise immer zu uns selbst zurück.

Aber wenn Gott unsere Wege leitet, dann führen sie zu ihm.

Gott leitet uns durch Glück und Unglück – immer nur zu Gott.

Daran erkennen wir Gottes Weg. *Dietrich Bonhoeffer*

# WIE SIE UNS ERREICHEN \_\_\_\_\_

## Öffnungszeiten der Kanzlei

Montag, Dienstag, Freitag: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Donnerstag: 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen

Telefon: 03733-65218  
Fax: 03733-676788  
**E-Mail:** [kg.schlettau@evlks.de](mailto:kg.schlettau@evlks.de)  
Post: Kirchplatz 4, 09487 Schlettau  
www: [www.kirche-schlettau.de](http://www.kirche-schlettau.de)

## Weitere Telefonnummern

Pfarrer Diethelm Eckhardt  
Tel. 03733-65218  
E-Mail: [diethelm.eckhardt@evlks.de](mailto:diethelm.eckhardt@evlks.de)

Gemeindepädagogin Anja Dietze  
(Christenlehre und Jungschar, Junge Gemeinde)  
Tel. 037342 148666  
E-Mail: [tantedietze@web.de](mailto:tantedietze@web.de)

Kantor Sebastian Rau  
Tel. 037344 8821  
E-Mail: [sebastian.s.rau@web.de](mailto:sebastian.s.rau@web.de)

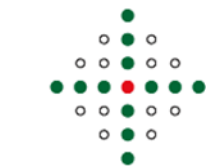
## Bankverbindung

Ev. Kirchenbezirk Kassenverwaltung  
IBAN DE69 3506 0190 1682 0091 24  
BIC GENODED1DKD  
KD-Bank Dortmund

bei jeder Überweisung angeben: **RTN 0125 Schlettau**

## Impressum

Herausgeber und V.i.S.d.P.: Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
„St. Ulrich“ Schlettau  
Erscheinungsweise: monatlich  
Auflage: 720 Stück



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens